

Vorwort

Historische Entwicklung

Der Landessynodalausschuss (LSA) ging aus dem 1887 gegründeten Generalsynodalausschuss (GSA) hervor. Der GSA war im Königreich Bayern keine eigenständige Behörde, er wurde jeweils nur vom Ende einer Generalsynode bis zum Beginn der neuen gewählt und dann aufgelöst. Der im Jahr 1917 gewählte GSA blieb abweichend davon während und nach der Abhaltung der ersten außerordentlichen Generalsynode 1919 bis zum Ende der zweiten außerordentlichen Generalsynode 1920 im Amt und wurde rückwirkend zum 5. Februar 1920, mit vollkommen neuen Aufgaben, zum LSA erklärt. In der Kirchenverfassung vom 1. Januar 1921 wurden ihm erstmals eigenständige Aufgaben zugewiesen.

Aufgaben, Funktion und Zusammensetzung

Der LSA ist eines der vier kirchenleitenden Organe der ELKB und die ständige Vertretung der Landessynode (LS). Er setzt sich zusammen aus dem dreiköpfigen Präsidium der LS und zwölf weiteren Mitgliedern, die von der LS gewählt werden. Maximal sechs Mitglieder dürfen Theologen oder Theologinnen sein. Der Präsident/die Präsidentin der LS hat den Vorsitz im LSA. Die 15 Mitglieder bereiten in gemeinsamen Sitzungen die Tagungen der LS vor und nach und bearbeiten Anträge und Eingaben an das Leitungsorgan. Der LSA wirkt beim Einbringen von Kirchengesetzen und beim Erlass von Verordnungen mit. Er achtet darauf, dass die Beschlüsse der LS ausgeführt werden.

Folgende Personen hatten bzw. haben das Amt der/des Vorsitzenden des LSA inne:

Friedrich Veit	(1917 – 1920)
Wilhelm Freiherr von Pechmann	(1920 – 1922)
Philipp Bachmann	(1923 – 1931)
Robert Bracker	(1931 – 1940)
Dr. Wilhelm Eichhorn	(1946)
Dr. Hans Meinzolt	(1947 – 1959)
Karl Burckhart	(1960 – 1983)
Dr. Karl-Heinz Schwab	(1984 – 1990)
Dr. Dieter Haack	(1990 – 2002)
Heidi Schülke	(2002 – 2008)
Dr. Dorothea Deneke-Stoll	(2008 – 2014)
Dr. Annekathrin Preidel	(seit 2014)

Zur Bildung des Bestandes

In diesem Findbuch sind ältere Aktenabgaben des Büros des LSA sowie diejenige vom August 2014 verzeichnet. Der zeitliche Umfang des Bestandes reicht von 1920 bis 2004. Die Abgrenzung zwischen dem Bestand „Landessynode“ und den Akten des LSA wurde erst bei der Verzeichnung und Verpackung 2017 vorgenommen. Im Laufe der Jahre waren nämlich die Registraturen der beiden Organe zum größten Teil zusammengewachsen. Danach wurde eine eigene Aktengliederung (Klassifikation) erstellt. Verzeichnet wurde der Bestand von den Archivfachbeschäftigten Cornelia Mertian und Patrick Waag.

Der Bestand umfasst nunmehr, nach der Verpackung in säurefreies Material, 239 Akten-einheiten im Umfang von ca. 7 lfd. Metern. Verschiedenes Schriftgut, wie zum Beispiel Quittungen, wurde als nicht archivwürdig eingestuft und deshalb kassiert.

Hinweise für Benutzer

Die Verzeichnung erfolgte nach dem „Bär’schen Prinzip“, d.h. die Akten wurden nach der zufälligen Bearbeitungsreihenfolge nummeriert. Dementsprechend sind die vergebenen Bestellsignaturen nicht fortlaufend. Die Archivalien lagern in der Reihenfolge dieser Signaturen im Magazin und sind nach diesen zu bestellen und zu zitieren.

Bitte bestellen Sie:

LSA 0.2.0008 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

... und zitieren Sie:

LAELKB, LSA 0.2.0008 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

Im Findbuchanhang befinden sich auch ein Personen- sowie ein Ortsregister.

Nürnberg, 18. Dezember 2018

Cornelia Mertian, Patrick Waag

Literatur

- Simon, Matthias: Evangelische Kirchengeschichte Bayerns, 2 Bde., München 1942
- Vischer, Gustav-Adolf: Aufbau, Organisation und Recht der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, 2 Bde., München 1953/1956.
- Simon, Matthias: Die Evangelische Kirche, 2 Bde., München 1960/1962.
- Ammon, Wilhelm von/Rusam, Reinhard: Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern vom 20. November 1971, München 1985.
- Müller, Gerhard/Weigelt, Horst/Zorn, Wolfgang (Hgg.): Handbuch der Geschichte der evangelischen Kirche in Bayern, 2 Bde., St. Ottilien 2000/2002.
- Schwarz, Andrea: Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche im rechtsrheinischen Bayern, publiziert am 10.05.2006; in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: <http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Verfassung_der_Evangelisch-Lutherischen_Kirche_im_rechtsrheinischen_Bayern,_1921> (18. Dezember 2018).
- Nicolaisen, Carsten: Landessynode, publiziert am 22.09.2006; in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: <<http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Landessynode>> (31. August 2017).